

PFARRBRIEF

März '24

P
F
A
R
R
E



ST. LEOPOLD
KLOSTERNEUBURG

Pastoralkonzept - Leitbild



www.pfarre-stleopold.at

LEITBILD

der Pfarre St. Leopold

Biblisches Leitwort: „**Kommt und seht**“ (Joh 1,39)

Unsere Pfarre Sankt Leopold-Klosterneuburg umfasst rund 1560 Katholikinnen und Katholiken und liegt am Fuß des Leopoldsbergs im Sachsenviertel. Die Nähe zur Großstadt Wien wie auch das ländliche Milieu Niederösterreichs prägen das Profil unseres Pfarrlebens. Wir werden seit unserer Gründung im Jahr 1938 von Chorherren des Stiftes Klosterneuburg seelsorglich betreut.

Unser Pfarrpatron ist der Heilige Leopold (†1136), Gründer des Stiftes Klosterneuburg, volksnaher Markgraf und beliebter Landespatron Niederösterreichs.

Der **Heilige** Markgraf Leopold – **Gott erfahren**

Sein eigenes Glaubensleben drückte sich in der Gründung von Klöstern aus, die für die Menschen in seiner Umgebung Orte des religiösen Lebens wurden. Die Frömmigkeit des Heiligen Leopold wurde in Barmherzigkeit und Mildtätigkeit konkret erfahrbar.

Der Heilige **Markgraf** Leopold – **Leben teilen**

Als friedenssichernder Politiker in turbulenten Zeiten und vorbildlicher Familienvater verband er seinen eigenen Glauben mit seinem äußeren Handeln für die Gesellschaft.

Der Heilige Markgraf **Leopold** – **Berufung leben**

Als Antwort auf seine persönliche Berufung war er Visionär in der Sorge um das eigene Land, konnte schwierige Entscheidungen treffen und damit Brücken bauen.

Auch nach über 900 Jahren prägt und inspiriert uns unser Pfarrpatron im Pfarrleben.

Unsere Pfarre Sankt Leopold – **Gott erfahren**

Gottesdienst ist an Wendepunkten wie auch im Alltag die Kraftquelle unseres Lebens. Wir feiern klassisch und kreativ, festlich und spontan, lebensfroh und besinnlich. Durch die Heilige Schrift und

in den Sakramenten suchen und ermöglichen wir Gottesbegegnung vom kunstvoll gestalteten Hochfest bis zur stillen Andacht.

Unsere Pfarre Sankt Leopold – Leben teilen

Wir sehen uns als offene Gemeinschaft für Menschen aller Altersgruppen, in verschiedenen Familiensituationen und mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Prägungen. Wir laden ein und besuchen, helfen und unterstützen und sind miteinander und füreinander ein Ort der Begegnung. Bei Sinnsuche und in Krisensituationen ist unsere Pfarre Ankerplatz

für die Menschen. Unseren sozialen Auftrag leben wir als Kirche im Ort und als Teil der Weltkirche.

Unsere Pfarre Sankt Leopold – Berufung leben

Unsere Pfarre ist ein Ort, wo Charismen erfahren, entdeckt und in respektvollem Umgang miteinander gefördert und gelebt werden können.

Unser christlicher Glaube macht Nächstenliebe erfahrbar und strahlt missionarisch nach außen. Unsere religiösen Werte spiegeln sich in der Haltung zu gesellschaftspolitischen Fragen und der Verantwortung für die Schöpfung wider.

Gott erfahren

Leben teilen

Berufung leben

PASTORALKONZEPT – LEITBILD

Pfarrer Simon Nguyen Can.Reg.

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir sind mit unserem Pastoralkonzept einen großen Schritt weitergekommen! Das Leitbild für die Arbeit der Pfarre in den nächsten Jahren ist fertiggestellt und hat in Form einer Broschüre Gestalt angenommen!

Kommt und seht (Joh 1,39) haben wir uns als Motto gewählt. Es ist dem 1. Kapitel des Johannesevangeliums entnommen (Joh 1,35-51) in dem es um die Berufung der ersten Jünger durch Jesus geht. Johannes der Täufer hält sich in Betanien, jenseits des Jordan auf um Umkehr zu predigen und zu taufen. Zwei seiner Anhänger, einer mit Namen Andreas, sind gerade bei ihm als Jesus vorbeigeht. Johannes weist auf ihn hin mit den Worten: „Seht das Lamm Gottes“ (des Erlösers, der alle Sünden auf sich nimmt).

Welch große Anziehung muss Jesus auf die Menschen seiner Zeit gehabt haben! Die zwei Jünger verlassen Johannes und gehen Jesus nach. Sie wollen ihn kennenlernen und mehr von ihm wissen.

Jesus bemerkt sie und fragt: „Was sucht ihr?“ Sie fragen zurück: „Rabbi – Meister – wo wohnst du?“ „Kommt und seht“ ist die Einladung Jesu. Und sie ka-

men mit ihm, sahen wo er wohnte und blieben den Tag über bei ihm.

Was da geschah, was sie mit Jesus redeten, erfahren wir nicht aus dem Evangelium. Aber dieses Zusammensein mit Jesus hat ihr Leben vollkommen verändert. Sie haben Gott erfahren! Sie mussten über ihre Erfahrung reden und so sagt Andreas seinem Bruder Simon: „wir haben den Messias gefunden!“ Er war nun nicht mehr nur Rabbi für sie! Andreas nimmt Simon mit zu Jesus. Am Tag darauf, am Weg nach Galiläa, beruft Jesus noch Philippus und dieser bringt Natanael zu Jesus. Ohne zu zögern sind sie Jesus gefolgt, das erfahren wir auch an anderen Stellen der Bibel (Mt 4,17-22; Mk 1,16-20; Lk 5,11).

„Kommt und seht“: ein anspruchsvolles Motto haben wir uns für unser Leitbild ausgesucht: Geht es doch darum, als Pfarre anziehend und einladend zu sein, Menschen von dem zu überzeugen, was uns erfüllt und bewegt und sie auf Jesus aufmerksam zu machen. Eine umfangreiche, verantwortungsvolle Aufgabe!

Unsere Leitsätze sollen Wegweiser in unseren Bemühungen sein!

Gott erfahren wir - und Interessierte - in unseren Gottesdiensten, in der Hl. Schrift und den Sakramenten.

Leben teilen wir, indem wir unsere Pfarre als Ankerplatz für alle Situationen des Lebens offenhalten.

Berufung leben wir, indem unsere Talente eingesetzt werden können – zum Wohl aller.

Immer müssen wir auch darauf achten, nicht nur unsere Aktivitäten zu vermehren, sondern gemeinsam auf Gott zu hören, auf

das, was er für diese Pfarre will!

Großes Vertrauen setzen wir in unseren Schutzpatron, den Hl. Leopold! Seit ihrer Gründung (1938) vertraut unsere Pfarre auf seine Hilfe! Er möge uns weithin inspirieren in seiner Frömmigkeit, Barmherzigkeit, in seinen Bemühungen um Frieden, seiner Sorge um sein Volk und seine Familie!

Die Baupläne liegen bereit, es liegt an uns, sie gemeinsam und mit der Hilfe Gottes auszuführen!

Eine fruchtbringende Fastenzeit wünsche ich uns allen!

VOLLBRACHT

Am Samstag, **09.03.2024** lädt unsere Theatergruppe um **19.00 Uhr** zu einem **besonderen Kreuzweg** im Pfarrheim ein.

Unter dem Titel "**Vollbracht**" und auf Basis des Lukasevangeliums zeichnet der Liedermacher Tom Happel den Leidensweg Christi musikalisch nach. In bewegenden Liedern beschreibt er diesen Weg aus der Perspektive der Menschen, die Jesus dabei begegnen und spannt den Bogen vom Verrat im Garten Gethsemane bis zur persönlichen Begegnung mit dem Auferstandenen.

Der Eintritt ist frei, mit den erbetenen Spenden werden Missionsprojekte unterstützt!

KOMMT UND SEHT!

Kaplan Thaddäus Ploner Can.Reg.

Liebe Schwestern und Brüder, abermals darf ich einen kurzen Beitrag zum Thema "Pastoralkonzept - Leitbild" verfassen und hierbei greife ich lediglich auf drei Worte zurück: "Kommt und seht!"

Dieses Zitat aus dem Johannes-evangelium ist die Antwort Jesu auf die etwas unbeholfene Frage seiner ersten Jünger: "Meister, wo wohnst Du?" Auch wir, die wir in unserer Pfarre St. Leopold Jesus nachfolgen wollen, sind wohl von so mancher Unsicherheit heimgesucht: Kann Pfarrleben am Stadtrand von Wien heute noch funktionieren? Muss sich nicht Kirche vollkommen neu erfinden und positionieren, um auch für das 21ste Jahrhundert gerüstet zu sein? Ist Jesus überhaupt noch ein "Role model", dem man als moderner und aufgeklärter Mensch nachfolgen möchte?

Solche Fragen sind weder leichtfertig abzutun, noch mit Allgemeinplätzen zu beantworten. Und

deshalb ist Jesu Antwort so bedeutsam. Es ist eine einladende Aufforderung, die er uns

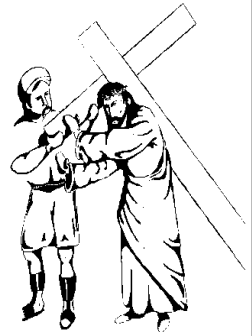
da zusagt. Keine Theorie und kein philosophisches Programm, sondern konkrete Einladung sich aufzumachen und das Leben mit ihm zu teilen. Unser Pfarrleben (und es ist in der Tat ein vielseitiges PfarrLEBEN!) soll in seiner Vielfalt dies widerspiegeln: dass Jesus uns zuruft, aufruft, zusammenruft. Dass wir mit ihm unterwegs sind und Leben in Fülle nicht nur versprochen, sondern tatsächlich mitgeteilt bekommen.

Dass hierbei keine "Insel der Seligen" ohne Fehler entsteht, zeichnet Kirche im Allgemeinen und unsere Pfarre im Besonderen aus - und zwar in einer eminent positiven Weise: Weil nur dort, wo auch mal etwas schief läuft, wir Jesu Barmherzigkeit real erfahren dürfen.

Also, kommt und seht auch Ihr, dass es hier gut ist zu sein.

Kaplan Thaddäus

KREUZWEGANDACHTEN UND FRÜHMESSEN ZUR FASTENZEIT



In jedem Jahr beginnen wir mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit, eine Zeit, die uns zur Besinnung einlädt.

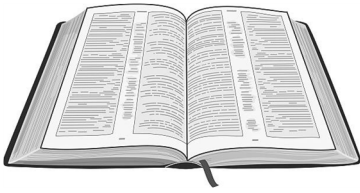
Zur Besinnung auf unser eigenes Leben, auf das, was vielleicht in eine falsche Richtung läuft, auf das, was wir vielleicht getrost lassen könnten, aber auch zur Besinnung auf unsere Beziehung zu Gott, auf sein Menschwerden und Leiden für uns, aber auch zur Besinnung auf den Mitmenschen, der vielleicht leidet und Zuwendung braucht.

Diese Zeit des Innehaltens wird in der Pfarre durch verschiedene Gottesdienste und auch Veranstaltungen (siehe Pfarrbrief) unterstützt. Zwei Gottesdienstformen wollen wir wieder besonders hervorheben und dazu einladen.

Jeden Dienstag um 6.30 Uhr feiern wir die Frühmesse zur Fastenzeit. Die Gestaltung der einzelnen Gottesdienste übernehmen Personen aus der Pfarre, die ihre Gedanken zu den Themen der Fastenzeit einbringen. Anschließend laden wir zum Frühstück ins Pfarrheim ein.

Die Kreuzwegandacht beten wir jeden Freitag um 18 Uhr. Jesus hat sein Kreuz für alle, besonders die leidenden Menschen auf der Welt getragen. Wenn wir an sein Leiden denken, nehmen wir auch die vielen leidenden Menschen unserer Tage in den Blick.

Nehmen Sie sich Zeit für die besonderen Gottesdienste der Fastenzeit!



Herzliche Einladung zur
"BIBELNACHT"
am **Samstag, dem 2. März 2024**,
Beginn um **19:00 Uhr** im Pfarrheim

In der **"BIBELNACHT"** nehmen wir uns Zeit, das **Evangelium nach Markus**, das uns im heurigen Lesejahr B durch die Sonntage begleitet, in feierlichem Rahmen gemeinsam zu lesen und in seiner Gesamtheit wirken zu lassen. Das Evangelium nach Markus ist das erste und älteste der vier Evangelien. Es gliedert sich in die Teile "In der Wüste", "Das Wirken Jesu in Galiläa", "Der Weg Jesu nach Jerusalem", "Das Wirken Jesu in Jerusalem", "Passion und Erweckung Jesu".

Nach einer kurzen Einführung vertiefen wir uns durch die Gemeinschaft des Lesens in die Lebensgeschichte von Jesus.

Wer möchte, bringt die eigene Bibel mit, es sind aber auch ausreichend Bibeln zum Mitlesen in der Pfarre vorhanden.

Für stärkende Erfrischungen in den Lesepausen ist vorgesorgt!

Die Bibelnacht wird nach 22:00 zu Ende gehen.

Wir freuen uns auf Euer/ Ihr Kommen!

Nähere Informationen bei Christa Peintinger



Ihr Wohnkompetenz-Partner
für die Region Klosterneuburg



Thomas Irmler

Tel.: +43 2243 37677 DW-1080

Mobil: +43 664 888 395 55

eMail: thomas.irmler@rbklbg.at

Raiffeisenbank Klosterneuburg eGen
Abt. WohnTraumCenter

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 7

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 - 15:00 Uhr

Di 08:00 - 15:00 Uhr

Mi 08:00 - 15:00 Uhr

Do 08:00 - 17:30 Uhr

Fr 08:00 - 15:00 Uhr

sowie nach individueller Vereinbarung!

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung

Die **Aktion Familienfasttag** ist ein konkreter Beitrag zur wirksamen Hilfe.

In vielen Ländern des Globalen Südens bleiben die Suppentöpfe immer öfter leer, weil die Klimakrise von Jahr zu Jahr mehr Ernten vernichtet.

Mit ein paar Tellern Suppe unterstützen Sie diese Frauen dabei, ihre Familien mit gesunden Nahrungsmitteln zu ver-

sorgen und klimaresistentes Saatgut zu züchten.

Mit Ihrer Spende verbessern Sie das Leben von Frauen und ihren Familien im Globalen Süden.

Die **Pfarr St. Leopold** unterstützt die Projekte der katholischen Frauenbewegung durch :

Sammlungen bei den Gottesdiensten am 2. + 3. März.

Suppe essen – Schnitzel zahlen **am Sonntag 3. März**

9: 00 – 10:30 Suppe to go – so lange der Vorrat reicht!

10: 30 – 11:30 - Suppenessen

Mindestspende : 10,--, die Spenden sind steuerlich absetzbar

Sie wollen eine Suppe für unsere Fastensuppenaktion spenden? - Melden Sie sich bitte bei Frau Brigitte Endel - 06643632927 endel@pfarre-stleopold.at

OSTERMARKT 2024

Auch in diesem Jahr bereiten die Damen unserer Bastelrunde österliche Bastelarbeiten, süße und saure Köstlichkeiten, kleine Geschenke und viele andere Dinge für Sie vor.



Der Ostermarkt findet am **Palmsonntag ab 10 Uhr** in unserem Pfarrheim statt.

Durch Ihren Einkauf unterstützen Sie die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarre, sowie unser Pfarrheim.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN SOLA

Etwas Gutes, das man begonnen hat, soll man nicht aufgeben. Deswegen wollen wir auch in diesem Jahr den Klosterneuburger Sozialladen durch eine Frühjahrsputz-Sammlung unterstützen.

Wir sammeln in unserer Pfarre von Samstag, 9. März bis Sonntag, 17. März 2024 alles, was man für den Frühjahrsputz braucht, Reinigungsmittel, Schwämme, Geschirrspülmittel, Waschmittel, ... aber auch alles, was man für die Körperpflege braucht (mit Ausnahme von Damenhygieneprodukten), Zahnbürsten und Zahnpasta, Seife, Duschgel, Haarshampoo,

Alle Produkte, die wir sammeln, müssen bitte verschlossen und originalverpackt sein.

Sie können die Waren in der Kirche abgeben (eigener Karton im Eingangsbereich) oder in der Pfarrkanzlei zur Zeit der Kanzleistunden oder vor und nach allen Gruppenstunden.

Wir danken sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

KINDER- & JUGENDSEITE

Termine für Kinder in der Fastenzeit:

So, 12. März: 9.30 Uhr Kindersonntag: **Kindergottesdienst**,
gestaltet mit unserem Kinderchor

Mi, 13. März: 15.30 Uhr **Kinderkreuzweg**

So, 24. März Palmsonntag: 9.00 Uhr **Palmweihe** und
Palmprozession, Hl. Messe

So, 31. März Ostersonntag: 9.30 Uhr **Familienmesse**

THEATERGRUPPE ST.LEOPOLD PRÄSENTIERT

Verwirrt-Verliebt

3 Komödien über die Liebe

Ende April - Anfang Mai



Reservierungen: 0650 48 08 416 reservierung@theatergruppe-stleopold.at
Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg - Eintritt frei Spenden erbeten



Zum Glück zu zweit

Wir laden alle, die kurz oder lang

- ♥verheiratet,
- ♥verliebt oder
- ♥verlobt sind,

herzlich ein, die eigene Partnerschaft in einem festlichen Rahmen zu feiern:

- für alle schönen gemeinsamen Stunden zu danken,
- um Kraft zu bitten, mit enttäuschten Erwartungen fertig zu werden
- und um Mut, gemeinsam neu zu beginnen

Der Alltag der Partnerschaft mit seinen HOCH-Zeiten und TIEF-Punkten soll in den Mittelpunkt gerückt werden, um innezuhalten und mit dem Segen Gottes den gemeinsamen Weg weiter zu gehen.

**Der Arbeitskreis Ehe und Familie lädt herzlich ein, sich dafür
Zeit zu nehmen!**

Treuefest

*Freitag, 3. Mai 2024 um 18:00 in der
Kirche St. Leopold*

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Agape in unser Pfarrheim!

Rückfragen und Info bei Frau Brigitte Endel:
0664/363 292 7



AUTOGENES TRAINING

Kursbeginn: Mittwoch, 10. April 2024 um 18:00

Autogenes Training ist eine Entspannungsmethode, die dabei hilft, körperlich und psychisch ruhiger und gelassener und dabei kreativer zu werden.

Hilfreich ist es bei Stress- und Spannungszuständen, Schlafstörungen, Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, Blutdruckproblemen, Ängsten, Burnout-Gefahr...

Termine: Mittwoch 10. und 24. April, 8., 15. und 29. Mai sowie 5. Juni 2024
von 18:00 bis ca. 19:15.

Ort: Ordination Wiener Straße 106-108/7, 3400 Klosterneuburg

Anmeldung / Fragen: Mobiltelefon 0699-199 815 84
oder E-Mail: christa.peintinger@gmx.at

Kursgebühr: gesamt € 115.-

Kursleitung: Dr. med. Christa Peintinger

www.ordination-peintinger.at

Allgemeinmedizin * Psychosomatik * Autogenes Training * Sinnzentrierte Beratung nach Viktor Frankl * Medizinische Hypnose * Raucherentwöhnung

FUßWALLFAHRT '24

Auch in diesem Jahr machen wir uns wieder auf den Weg nach Mariazell. Wir starten am Donnerstag, 22. August 2024 um 7 Uhr bei unserer Pfarrkirche St. Leopold und kommen vier Tage später, am Sonntag, 25. August 2024 in Mariazell an. Wir gehen die gewohnte Strecke.

Wir freuen uns über viele Mitwallfahrer! Informationen und das Anmeldeformular finden Sie ab Mai auf unserer Homepage. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrkanzlei (0664 73797860 oder kontakt@pfarrestleopold.at).



TWO STEP – nachhaltige Energieversorgung für zukunftsweisendes Wohnen in Klosterneuburg.



TWO-STEP.AT | +43 2243 20618 | Jetzt vormerken!
Ein Projekt der MC Immobilien



MC IMMOBILIEN –

Ihr verlässlicher Partner, wenn es ums **WOHNEN** geht.

Die Immobilien GmbH

Tel. 02243-20618 | www.mcimmobilien.at | [www.facebook/mcimmobilien](https://www.facebook.com/mcimmobilien)



Wichtige Termine

- Fr 1. 3.: **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen** (19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin)
- Sa 2. 3.: **Bibelnacht** (19.00 Uhr, Pfarrheim)
- So 3. 3.: **Suppenfasten**
- Sa 9. 3.: **„Vollbracht“** Kreuzwegmeditation (19.00 Uhr, Pfarrheim)
- Mi 13. 3.: **Kinderkreuzweg** (15.30 Uhr, Kirche)
- So 24. 3.: **Palmsonntag**: Palmweihe und Palmprozession, Hl. Messe (9.00 Uhr, am Spitz und Kirche), Ostermarkt
- Do 28. 3.: **Gründonnerstag**: Messe vom Letzten Abendmahl (19.00 Uhr, Kirche)
- Fr 29. 3.: **Karfreitag**: Kreuzwegandacht (14.30 Uhr), Feier vom Leiden und Sterben Christi (19.00 Uhr), den ganzen Tag über ist Möglichkeit zur Anbetung am Heiligen Grab
- Sa 30. 3.: **Karsamstag**: Feier der Osternacht (20.00 Uhr), anschließend Speisenweihe
- So 31. 3.: **Ostersonntag**: Hl. Messe mit Speisenweihe (8.00 Uhr und 9.30 Uhr, Kirche)
- Mo 1. 4.: **Ostermontag** (Hl. Messe: 9.00 Uhr, Kirche)
- Fr 3. 5.: **Treuefest** (18.00 Uhr, Kirche)
- Do 9. 5.: **Erstkommunion**
- Do 30. 5.: **Fronleichnam** (9.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession)
- So 2. 6.: **Firmung** (9.30 Uhr, Kirche)
- Fr 7. 6.: **Lange Nacht der Kirchen** (ab 18.00 Uhr, Kirche)
- Mi 12. 6.: **Kinderspielefest** (15.00 Uhr, Pfarrheim)

Orgelaperitif ist am 3. 3., 7. 4., 5. 5. und 9. 6. und 30. 6. jeweils um 9.15 Uhr.

Do 22. 8. bis So 25. 8.: **Fußwallfahrt.**

Redaktionsschluss für den PFARRBRIEF Juni 2024
ist am Sonntag, dem 5. Mai 2024.

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG:

Samstag (Vorabendmesse): 18.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag: 8.00 Uhr,
9.30 Uhr (Familienmesse);
Montag, Mittwoch, Freitag: 18.00 Uhr;
Dienstag, Donnerstag: 8.00 Uhr;

Kreuzwegandacht: Fastenzeit: Freitag: 18.00 Uhr,
Maiandacht: Mai: Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Freitag: 17.30 - 17.55 Uhr,
Sonntag: 7.35 - 7.55 Uhr,
oder nach persönlicher Vereinbarung;

PFARRKANZLEISTUNDEN:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr;
Freitag: 16.30 - 17.30 Uhr.

Inhalt:

Leitbild der Pfarre St. Leopold.....	-2-
Pastoralkonzept - Leitbild.....	-4-
Vollbracht.....	-5-
Kommt und seht!.....	-6-
Kreuzwegandachten und Frühmessen zur Fastenzeit.....	-7-
Bibelnacht.....	-8-
Familienfasttag, Suppenfasten.....	-9-
Ostermarkt / SoLa.....	-10-
Kinder- & Jugendseite / Theatergruppe.....	-11-
Treuefest.....	-12-
Fußwallfahrt.....	-13-
Wichtige Termine.....	-15-

Offenlegung nach § 25 MG:

Medieninhaber: Pfarre Klosterneuburg - St. Leopold, Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg;
grundlegende Richtung: Berichte und Informationen aus dem Leben der Pfarrgemeinde. Die Berichterstattung orientiert sich an der Pastoralinstruktion „communio et progressio“, die die Leitlinien für kirchliche Medienarbeit angibt.

Impressum: "Pfarrbrief der Pfarre St. Leopold"; Herstellung: druck.at - Druck und Handelsgesellschaft mbH; Inhaber, Redaktion: Pfarre St. Leopold, Sachsengasse 2, A-3400 Klosterneuburg, Tel./Fax: 02243/32475, Email: kontakt@pfarre-stleopold.at